

Erster Bauernmarkt lockte viele Besucher

Regionale Vielfalt, frische Produkte und viele Begegnungen beim gelungenen Auftakt

Arnschwang. (bam) Unter den schattenspendenden Kastanien rund um den Pfarrhof fand der erste Bauernmarkt in Arnschwang statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, regionale Produkte direkt bei den Erzeugern einzukaufen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen gemütlichen Vormittag zu verbringen.

Bürgermeister Alois Heitzer eröffnete den Markt und begrüßte die zahlreichen Besucher, Händler und Aussteller sowie die Ehrengäste. Sein besonderer Gruß galt Landrat Christian Schindler, Bürgermeister Stefan Baumgartner aus der Nachbargemeinde Chamerau und dessen Vertreter Max Altmann, Pfarrer Joseph Kata, der den Zehentstadl und den Pfarrhof für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte, sowie Andreas Brunner von LandGenuss Bayerwald.



Bürgermeister Alois Heitzer eröffnet den ersten Bauernmarkt. Gekommen sind auch (von links) Pfarrer Joseph Kata, Andreas Brunner, Landrat Christian Schindler, Stefan Baumgartner, Sebastian Müller und Daniel Paul.

Fotos: Maria Bastek

Bürgermeister dankt

Heitzer dankte dem gemeindlichen Bauhof für den Aufbau und die umfangreichen Vorbereitungen. Ein besonderer Dank galt auch dem Team von LandGenuss Bayerwald mit Andreas Brunner, Verena Vogel und Alexandra Karl. Besonders Brunner habe zahlreiche Kontakte geknüpft, Produzenten für den Markt gewonnen und mit großem Einsatz und viel Herzblut zur Vorbereitung beigetragen. Für das leibliche Wohl sorgte Karin Bücherl gemeinsam mit ihrem Team. Die Besucher wurden mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgt. Der Kuchen stammte von den örtlichen Bäckereien Baumgartner und Schmatz, die Getränke wurden bei der heimischen Brauerei Mühlbauer bezogen. So konnten die Gäste in gemütlicher Atmosphäre verweilen, sich austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

Regional und hochwertig

Andreas Brunner von LandGenuss Bayerwald schloss sich den Begrüßungsworten an. Er hieß ebenfalls Landrat Christian Schindler, Bürgermeister Alois Heitzer, Bürgermeister Stefan Baumgartner aus Chamerau, Pfarrer Joseph Kata, Karin Bücherl, die Aussteller, die LandGenuss-Mitglieder und natürlich die zahlreichen Besucher willkommen. Brunner freute sich, den ersten Bauernmarkt in Arnschwang gemeinsam mit der Gemeinde und im Verbund mit dem kommunalen



Zahlreiche Besucher kaufen regionale Produkte.

ILE-Bündnis „Chamb-Regen“ eröffnen zu können. Als großer Verfechter regionaler Wirtschaftskreisläufe stellte er den Verein LandGenuss Bayerwald vor. Rund 100 Mitglieder hätten sich die Herstellung und Verwendung hochwertiger Lebensmittel aus der Region für die Region auf die Fahne geschrieben. Über eine Online-Plattform bietet LandGenuss Bayerwald inzwischen mehr als 500 regionale Produkte an. In enger Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Cham werden unter anderem Hotels, Gaststätten, Dorfläden, Kantinen sowie Edeka- und Rewe-Märkte beliefert.

Geplant ist zudem eine Online-Bestellplattform, über die künftig auch private Haushalte direkt mit regionalen Lebensmitteln versorgt werden sollen. Regionalität, Saisonalität, frische Qualität und Genuss aus der Heimat – dafür stehe LandGenuss Bayerwald, betonte Brunner. Sein Dank galt allen Ausstellern und Helfern, die bereits frühmorgens mit dem Aufbau begonnen

hatten. Ebenso dankte er seinen Kolleginnen Verena Vogel und Alexandra Karl sowie Bürgermeister Alois Heitzer und Pfarrer Joseph Kata für die gute Organisation und Zusammenarbeit.

Landrat betont Bedeutung

Auch Landrat Christian Schindler schloss sich den Grußworten seiner Vorredner an. Der idyllische Platz rund um den Pfarrhof sei ein schöner Rahmen für ein solches Ereignis. Der Bauernmarkt sei mit viel Köpfchen geplant worden. In Chamerau findet am ersten Montag im Monat und in Arnschwang am zweiten Montag im Monat ein Bauernmarkt statt. Die Händler seien miteinander vernetzt, wodurch ein regelrechter Schneeballeffekt entstehen könne. Schindler betonte die Bedeutung saisonaler Produkte und regionaler Wertschöpfung. Der Landkreis unterstütze diese Entwicklung gerne. Zugleich warb er dafür, die Bauernmärkte und ihre



Landrat Christian Schindler und Andreas Brunner besuchen die einzelnen Händler.

vielfältigen Angebote bekannt zu machen und die regionalen Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen.

Die Besucher erwartete ein vielfältiges Angebot. Vertreten waren unter anderem Ulrike Binecks „Buntes Gemüse“ aus Pemfling gemeinsam mit der Bioland-Gärtnerei Weindl aus Grafenkirchen. Die Bäckerei Philipps aus Waldmünchen bot ihren „360-Grad-Laib“ an. Weitere Aussteller waren Dr. Sigmund aus Furth im Wald mit Wildspezialitäten, das Woid-Deko-Stüberl aus Eschlkam mit selbst gemachter und personalisierter Dekoration aus heimischem Holz sowie die Metzgerei und der Partyservice Schwarzfischer aus Walderbach.

Auch die Nudelmanufaktur Eisenreich aus Brunn, die Määhceria Heinzlgrün mit Essigen, Salzen, Pestos und Marmeladen, Hirschenlugg aus Cham mit Lasergravuren und Textilveredelungen sowie Meidinger aus Eschlkam mit Likören waren vertreten. Aus Arnschwang boten Claudia Peldszus Deko, Sei-

fen und Schmuck sowie Alois Macht Honigspezialitäten an. Dorothea Hierstetter aus Zettisch hatte Postkarten im Sortiment. Eine besondere Köstlichkeit bot der Biomilchhof Berl aus Ascha mit Käse und frisch zubereitetem, zerlaufenem Raclette-Käse auf Brot an. Der Bayerische Inder servierte frisch gegrillte Hendl.

Der Bauernmarkt war von Beginn an sehr gut besucht. Der idyllische Platz im Schatten der großen Kastanien erwies sich als idealer Veranstaltungsort. Zwischen den Marktständen entwickelte sich ein reger Austausch. Die Besucher kamen mit den Erzeugern und untereinander ins Gespräch und genossen die angenehme Stimmung.

Der gelungene Auftakt zeigte eindrucksvoll, dass ein Bauernmarkt weit mehr als eine Einkaufsmöglichkeit ist. Er bringt regionale Erzeuger und Verbraucher zusammen, stärkt die heimische Wirtschaft und schafft einen Ort der Begegnung mitten im Dorf.